



Liste der Brutvögel Bayerns

(Stand: November 2008)

- Zusammengestellt von Kilian Weixler -

Bayern ist nicht nur das größte, sondern sicherlich wohl auch eines der landschaftlich vielfältigsten Bundesländer Deutschlands. Von den klimatisch begünstigten Tieflagen in Unterfranken bis hin zu den rauen Bergregionen der Alpen beherbergt Bayern eine entsprechend große Vielzahl an Vogel-Bruthabitaten. Dies schlägt sich unmittelbar in einer langen Brutvogelliste nieder. Die nachfolgende Liste der Brutvögel Bayerns soll einen kurzen Überblick über die seit 1850 in freier Wildbahn regelmäßig oder ausnahmsweise brütenden Vogelarten in Bayern liefern. Dabei stützt sie sich im Wesentlichen auf Angaben aus dem aktuellen Bayerischen Brutvogelatlas (Bezzel u. a. 2005). Soweit möglich wurden die Angaben durch Daten aus dem Archiv der AG Seltene Brutvögel sowie aus neueren Fachbeiträgen ergänzt und aktualisiert. Die Liste umfasst gegenwärtig 241 Arten, wovon derzeit 192 als regelmäßige Brutvögel einzustufen sind. 35 weitere Arten brüten / brüteten nur ausnahmsweise oder gelten in Bayern noch nicht als etabliert. 14 weitere Arten gelten als ausgestorben. Insbesondere Angaben zu Bestandsgrößen, Entwicklungstendenzen oder zur Brutphänologie sind bei vielen Arten noch immer nicht hinlänglich bekannt. Die nachfolgende Liste kann nicht zuletzt deshalb nur eine Momentaufnahme des gegenwärtigen Wissensstandes wiedergeben und versuchen auf bestehende Datenlücken aufmerksam zu machen. Durch die Meldung Ihrer Daten an die AG Seltene Brutvögel können Sie zu einem verbesserten Kenntnisstand der bayerischen Brutvögel beitragen. Anhand der gewonnenen Daten und neuerer Erkenntnisse soll die Liste in regelmäßigen Abständen überarbeitet und aktualisiert werden.

1. Spalte: Deutsche, wissenschaftliche und englische Namen

Systematik, Taxonomie und die englische Namen richten sich nach van den Berg (2008). Lediglich unter den Sperlingsvögeln wurden zur übersichtlicheren Darstellung weitere Familien berücksichtigt, die auch bei Barthel & Helbig (2005) genannt werden. Die deutschen Namen richten sich mit einer Ausnahme nach Barthel & Helbig (2005). Da van den Berg (2008) den Namen *Serinus citrinella* (statt *Carduelis citrinella*) verwendet, kommt konsequenterweise als deutscher Name Zitronengirlitz statt Zitronenzeisig zum Einsatz.

2. Spalte: Brutstatus in BY

Die Bestandsangaben wurden überwiegend dem aktuellen Brutvogelatlas für Bayern entnommen (Bezzel u. a. 2005). Angaben aus dem Archiv der AGSB wurden nur dann herangezogen, wenn sie die Angaben im Brutvogelatlas entweder übersteigen oder das vorliegende Datenmaterial als umfassender einzuschätzen ist.

- **-E** Die ursprünglich nicht heimische Art wurde in Bayern als Brutvogel eingebürgert, pflanzt sich in Freiheit regelmäßig fort und hält oder vergrößert ihren Bestand weit gehend ohne menschliches Zutun seit mindestens 25 Jahren und/oder mindestens drei Generationen.
- **-e** Bruten im Freiland gehen ausschließlich auf behinderte, entflogene oder ausgesetzte Vögel zurück. Art pflanzt sich in Bayern nicht regelmäßig fort, ist auf menschliches Zutun angewiesen oder vergrößert ihren Bestand seit mindestens 25 Jahren oder mindestens drei Generationen nicht.
- **RB** regelmäßiger Brutvogel in geeigneten Lebensräumen in weiten Teilen Bayerns
- **rb** regelmäßiger Brutvogel, Vorkommen jedoch sehr lokal oder auf bestimmte Regionen Bayerns (z. B. Alpen, Bayerischer Wald) beschränkt.
- **A/a** hat seit 1900 (a) bzw. seit 1975 (A) ausnahmsweise in Bayern gebrütet, ist aber nicht als regelmäßiger Brutvogel einzustufen
- **0** ehemals regelmäßiger Brutvogel, seit 1990 kein Brutnachweis mehr (ausgestorben bzw. verschollen)

3. Spalte: Bestand

Die Bestandsschätzungen stammen i. d. R. aus dem aktuellen Brutvogelatlas für Bayern (Bezzel u. a. 2005) und sind nicht weiter gekennzeichnet. Bei einigen selteneren Brutvogelarten sind aktuelle Bestandsangaben von Seiten der AGSB sowie Angaben aus neueren Veröffentlichungen herangezogen worden. Diese Angaben sind mit einem * gekennzeichnet.

4. Spalte: Bestandstrend in BY

Angenommener Bestandstrend nach Bezzel u. a. (2005).

↑: deutliche (>20%) Bestandszunahme seit 1975 erkennbar

↓: deutliche (>20%) Bestandsabnahme erkennbar

- : keine oder nur sehr geringe Bestandsveränderungen erkennbar

5. Spalte: Bestandstrend in D

Angenommener Bestandstrend nach Südbeck u. a. (2007).

↑: deutliche Bestandszunahme seit 1975 erkennbar

↓: deutliche Bestandsabnahme erkennbar

- : keine oder nur geringe Bestandsveränderungen erkennbar

6. Spalte: Bemerkungen zum Vorkommen in Bayern

7. Spalte: Dokumentationsstelle von Brutnachweisen.

AGSB 1: nur Vorkommen außerhalb der Alpen und des Bayerischen Waldes.

AGSB ²: nur Vorkommen außerhalb der Alpen.

AGSB³: nur Vorkommen nördlich der Donau.

BAK: Meldung zusätzlich an die Bayerische Avifaunistische Kommission.

8. Jahresdiagramme

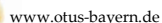
Die Angaben zur Brutphänologie orientieren sich an den Angaben im aktuellen Brutvogelatlas (Bezzel u.a. 2005). Grundlage dieser Darstellung ist die Verteilung der gesammelten bayerischen Datumsangaben zwischen Eiablage und Flüggewerden der Jungvögel. Wo möglich wurden vorhandene Datenlücken durch die Ergebnisse der AGSB-Erhebungen ergänzt. Teilweise bestehen aber immer noch größere Wissenslücken hinsichtlich der Brutphänologie bayerischer Brutvögel, auf welche die vorliegende Aufstellung ebenfalls aufmerksam machen möchte.

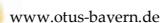
in mindestens 2/3 der Monatsdekaden wird nur ausnahmsweise (<4 Datumsangaben pro Dekade) gebrütet.

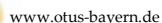
☐ in mindestens 2/3 der Monatsdekaden wird regelmäßig (>3 Datumsangaben pro Dekade) gebrütet

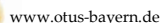
 in diesen Monaten liegen Brutangaben außerhalb von Bayern vor, welche vereinzelt in die Darstellung mit einbezogen wurden.

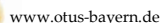
[illegible]

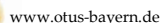
[illegible]

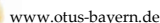
[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

Literatur

- Bär, U., & F. Jochims (1995): Übersommernde, mausernde Eiderenten *Somateria mollissima* in Bayern mit Anmerkungen zur Dreikantmuschel *Dreissena polymorpha*. - Ornithol. Anz. 34: 159-162.
- Barthel, P. H., & A. J. Helbig (2005): Artenliste der Vögel Deutschlands.- Limicola 19: 89-111.
- van den Berg, A. B. (2008): Dutch Birding bird names. – Dutch Birding Association, Amsterdam.
- Bezzel, E., I. Geiersberger, G. von Lossow & R. Pfeifer (2005): Brutvögel in Bayern. - Ulmer, Stuttgart.
- Bezzel, E. (1985): Zaun- und Zippammer (*Emberiza cirius*, *E. cia*) im Werdenfelser Land / Oberbayern. - Garmischer Vogelkdl. Ber. 14: 20-29.
- Heiser, F., O. Holynski & R. Pfeifer (2006): Neue Brutnachweise des Wiedehopfes *Upupa [e.] epops* in Nordbayern. - Ornithol. Anz. 45: 62-72.
- Köhler, P., U. Köhler, E. von Krosigk & B. Hense (2007): Die Moorente *Aythya nyroca* am „Ismaninger Speichersee mit Fischteichen“. – Ornithol. Anz. 46: 129-133.
- Estner, N. (2005): Erfolgreiches Brutvorkommen der Sumpfohreule *Asio flammeus* in Bayern im Jahr 2005. - Avifaun. Bay. 3: 51-55.
- Gajek, H., & F. Heiser (2006): Erfolgreiche Brut der Brandgans *Tadorna tadorna* im Lech-Donau-Winkel. - Avifaun. Bay. 45: 125-126.
- Kneitz, H., & D. Uhlich (1997): Eiderente (*Somateria mollissima*) brütet in Würzburg. - Avifaunistischer Informationsdienst in Bayern 4: 138-139.
- Kraus, M., & W. Krauß (2006): Erste Brutansiedlung des Nachtreihers *Nycticorax nycticorax* im „Fränkischen Weihergebiet“. - Ornithol. Anz. 45: 164-170.
- Kraus, M., & W. Krauß (2006): Die Gattung *Aythya* im „Fränkischen Weihergebiet“: Moorente *A. nyroca*, Tafelente *A. ferina*, Reiherente *A. fuligula* und Bergente *A. marila*. Ornithol. - Anz. 45: 21-43.
- Leibl, F., & P. Hagemann (1998): Stelzenläuferbrut im Stauhaltungsbereich Straubing. - Avifaunistischer Informationsdienst in Bayern 5: 54-55.
- Meßlinger, U. (2004): Brutbestand, Lebensraum und Gefährdung der Zippammer *Emberiza cia* in Unterfranken 2002. - Ornithol. Anz. 43: 243-249.
- Moning, C. (2007): Ansiedlungs- und Ausbreitungsgeschichte der Mittelmeermöwe *Larus [m.] michahellis* in Bayern. - Avifaun. Bay. 4: 23-34.
- Römhild, M., H.-J. Hage & S. Tautz (2006): Das Auftreten des Kleinen Sumpfhuhns *Porzana porzana* in Bayern – mit Anmerkungen zum Zwergsumpfhuhn *Porzana pusilla*. - Avifaun. Bay 3: 12-22.
- Siering, M. (2004): Die Schellente *Bucephala clangula* als Brutvogel in Bayern mit Anmerkungen zur Bestandsentwicklung in Deutschland und Europa. - Avifaun. Bay. 1: 129-135.
- Scherzinger, W. (2006): Die Wiedereinbürgerung des Habichtskauz-Vorkommens *Strix uralensis* im Böhmerwald. - Ornithol. Anz. 45: 97-156.
- Sudtfeld, C., R. Dröschmeister, C. Grüneberg, A. Mitschke, H. Schöpf & J. Wahl (2008): Vögel in Deutschland – 2008. - DDA, BfN, LAG VSW, Münster.
- Sudtfeld, C., R. Dröschmeister, C. Grüneberg, A. Mitschke, H. Schöpf & J. Wahl (2007): Vögel in Deutschland – 2007. - DDA, BfN, LAG VSW, Münster.
- Südbeck, P., H.-G. Bauer, M. Boschert, P. Boye & W. Knief (2007): Rote Liste der Brutvögel Deutschlands. 4. Fassung, 30. November 2007. - Vogelschutz 44: 23-81.
- Weixler, K. (2006): Auftreten und Ausbreitungshistorie des Karmingimpels *Carpodacus erythrinus* in Bayern. - Avifaun. Bay. 3: 56-72.
- Weixler, K., & H.-J. Fünfstück (2006): Seltene Brutvögel in Bayern 2005 - 1. Bericht der Arbeitsgemeinschaft Seltene Brutvögel in Bayern. - Avifaun. Bay. 2: 107-124.
- Weixler, K., & H.-J. Fünfstück (in Vorb.): Seltene Brutvögel in Bayern 2006 - 2. Bericht der Arbeitsgemeinschaft Seltene Brutvögel in Bayern. - In Vorb.

Anschrift AG Seltene Brutvögel

Kilian Weixler
Postfach 52
D-87444 Waltenhofen
E-Mail: AGSB@otus-bayern.de
www.otus-bayern.de